

Schule gut gerüstet für digitale Herausforderungen

Mit Hilfe des Digitalpakts Schule, einer Fördermaßnahme des Bundes, habe die Gemeinde Pöhl während der Sommerferien die Grundschule digital in ein neues Zeitalter geführt. Die alten Computer haben ausgedient. Neue Laptops wurden angeschafft – für Kinder wie Lehrer. Neue Servertechnik wurde eingebaut. Homeschooling-Material zu verschicken, sollte für keinen Lehrer in Jocketa mehr ein Problem darstellen, zumal auch der Breitbandausbau in den zu Pöhl gehörenden Dörfern gut vorankommt.

Weiterhin wurden über das Förderprogramm auch die sogenannten „Corona-Laptops“ angeschafft, welche zur Teilnahme am digitalen Fernunterricht von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können.

Auch für den sogenannten Präsenzunterricht wurde die Jocketaer Grundschule neu ausgestattet. Die grünen Tafeln, welche mit Kreide zu beschreiben waren, sind modernen Tafeln gewichen. Unterrichtsmaterial kann mittels Technik nun ganz einfach auf die Tafeln projiziert werden. Gut 80.000 Euro hat die Gemeinde Pöhl bis zum Jahresende allein in die Digitalisierung der Grundschule investiert.

„Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SACHSEN

